



Allgemeine Geschäftsbedingungen Falstaff Gourmetclub Deutschland

Diese AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Mitglied und dem Falstaff Gourmetclub Deutschland. Maßgebend ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung der AGB. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, Falstaff hätte ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

1. Der Falstaff Gourmetclub Deutschland (im Folgenden Gourmetclub) wird von der Falstaff Deutschland GmbH, Carlsplatz 18, D-40213 Düsseldorf betrieben und ist ein exklusiver Club, der seinen aufrechten Mitgliedern die folgenden Leistungen bietet:

- Jahres-Abonnement des Falstaff-Magazins: 9 Ausgaben/Jahr
- Weinguide Deutschland: 1x jährlich
- Gasthausguide Deutschland: 1x jährlich
- Teilnahme am umfangreichen Gourmetevent-Angebot des Gourmetclubs.
- Falstaff-Sonderhefte: Mehrmals im Jahr Sonderhefte zu verschiedenen Themen
- Exklusiver Zugang zu besonderen Weinverkostungen, Gourmet-Events und Degustationen
- Ermäßigte Eintrittskarten zu exklusiven Falstaff-Events wie Champagnergalas, Big Bottle Party, Wein Trophy
- Status Restaurantkritiker: Sie erhalten die Berechtigung, Restaurants in der Falstaff Restaurant-App zu bewerten

2. Die Mitgliedschaft im Falstaff Gourmetclub ist nicht frei zugänglich und kann nur auf Einladung erfolgen. Der jeweils geltende Mitgliedsbeitrag wird nach Annahme des Mitgliedsantrages durch die Falstaff Deutschland GmbH fällig.

3. Die Mitgliedschaft kommt mit der Annahme des Mitgliedsantrages durch die Falstaff Deutschland GmbH zustande und wird für unbestimmte Zeit abgeschlossen. Die Verlängerung erfolgt jeweils um ein Jahr, wenn nicht drei Monate, jeweils zum Ersten eines Monats, vor Ende des Jahres gekündigt wird. Die Vergabe der Mitgliedschaft erfolgt nur an voll geschäftsfähige natürliche Personen. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar.

4. Durch die Mitgliedschaft erwirbt das Mitglied ausschließlich jene Rechte gegenüber der Falstaff Deutschland GmbH, die unter Punkt 1 der gegenständlichen AGB taxativ aufgezählt sind. Insbesondere erwirbt das Mitglied durch die Mitgliedschaft keine Nutzungsrechte bzw. Verwertungsrechte an den urheberrechtlich geschützten Werken, Marken und Muster und sonstigen Zeichen der Falstaff Deutschland. Das Mitglied ist daher nicht berechtigt, die geschützten Kennungen der Falstaff Deutschland GmbH oder verbundenen Unternehmen ohne Zustimmung zu verwenden.

5. Die Falstaff Deutschland GmbH behält sich vor, die gegenständliche Mitgliedschaft ohne Angaben von Gründen jederzeit und mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Erklärungen des Falstaff Gourmetclubs als zugegangen, wenn sie an die letzte, dem Falstaff Gourmetclub bekannt gegebene Adresse, gesendet werden.

6. Das Mitglied ist verpflichtet, dem Gourmetclub unverzüglich jede Änderung seiner Namens- und Adressdaten oder sonstige für die Mitgliedschaft erforderliche Daten schriftlich mitzuteilen. Gibt das Mitglied Änderungen seiner Adresse nicht bekannt, gelten schriftliche Erklärungen des Gourmetclubs als zugegangen, wenn sie an die letzte, dem Gourmetclub bekannt gegebene Adresse, gesendet werden. Dies gilt ebenso für die Zustellung der unter 1. genannten Printprodukte.

7. Die Falstaff Deutschland GmbH behält sich vor, jederzeit und ohne Angabe von Gründen die gegenständlichen AGB zu ändern. Eine Änderung der AGB wird dem Mitglied zur Kenntnis gebracht. Die neuen AGB treten nach Ablauf einer Frist von 4 Wochen in Kraft und gelten als genehmigt, wenn das Mitglied innerhalb dieser Frist nicht schriftlich widerspricht. Dieser Fristenlauf beginnt mit dem Tag, an dem das Mitglied erstmalig auf die neuen AGB hingewiesen wird. Die jeweils aktuelle Version der AGB steht unter www.falstaff.com zum Abruf zur Verfügung. Widerspricht ein Mitglied einer Änderung der AGB, so gilt für dieses Mitglied die alte Fassung der AGB bis zum Zeitpunkt des Ablaufs der Mitgliedschaft. Zur Weiterführung der Mitgliedschaft muss den neuen AGB zugestimmt werden.

8. Die Falstaff Deutschland GmbH schließt jede Haftung für eine allfällige Nicht- oder Schlechtleistungen der in den Falstaff Guides veröffentlichten Restaurants, Weingüter etc. a8s. Dies gilt sinngemäß für alle übrigen Falstaff-Produkte sowie für die Leistungen gemäß Punkt 1 dieser AGB. Sofern die Dienstleistungen durch Kooperationspartner des Falstaff Gourmetclub erbracht werden, tritt der Falstaff Gourmetclub lediglich als Vermittler auf, d.h. Vertragspartner des Mitglieds ist der jeweilige Kooperationspartner.

9. Die Falstaff Deutschland GmbH sowie die Falstaff Verlags-Gesellschaft m.b.H. als datenschutzrechtlicher Auftragsverarbeiter speichern die – aufgrund dieser Mitgliedschaft – erhobenen Daten elektronisch gemäß den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und den sonstigen einschlägigen Gesetzesbestimmungen. Um die Leistungen gemäß Punkt 1 dieser AGB erfüllen zu können, ist es unbedingt erforderlich, mit den Mitgliedern in E-Mailkontakt und/ oder postalischen Kontakt und/oder Telefonkontakt zu treten. U.a. ist die Kontaktaufnahme für den Zugang zum permanenten Internet-Restaurantanking sowie zur Teilnahme am umfangreichen Gourmetevent-Angebot des Gourmetclubs erforderlich. Näheres zur Datenverarbeitung von personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang findet man unter: www.falstaff.de/agb/datenschutz/.

10. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass alle sich aus oder im Zusammenhang mit den AGB ergebenden Streitigkeiten der ausschließlichen Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Düsseldorf unterliegen. Es gilt deutsches Recht. Ist eine Bestimmung dieser AGB, eine nachträgliche Änderung oder Ergänzung ungültig oder wird sie ungültig, dann wird dadurch die Gültigkeit und Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB nicht berührt. Im Falle der Unwirksamkeit, Ungültigkeit oder Undurchsetzbarkeit gilt zwischen den Vertragsparteien eine dieser Bestimmung im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst nahekommende und nicht unwirksame, ungültige oder undurchsetzbare Bestimmung als vereinbart. Dabei ist das konkrete wirtschaftliche Interesse der Vertragsparteien insbesondere aus der nichtigen, unwirksamen oder rechtswidrigen Bestimmung zu ermitteln.

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung des Schriftformerfordernisses.

11. Gemäß § 312 d Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) i.V.m. § 246 a Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) erteilt Falstaff Gourmetclub dem Kunden nachstehende bereits vorhandene Informationen:

Wesentliche Eigenschaften der Ware: Falstaff Magazin
Vertragspartner: Falstaff Deutschland GmbH, Carlsplatz 18, D-40213 Düsseldorf
Zahlungsbedingungen: 14 Tage nach Rechnungstellung
Gewährleistungsrechte: Bestehen eines gesetzlichen Mängelhaftungsrechts für die Waren

WIDERRUFSBELEHRUNG

Das Mitglied ist, soweit er Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, gemäß §§ 312 c, 312 g, 355 BGB gesetzlich berechtigt, seine ausschließlich über Fernkommunikationsmittel abgegebene Vertragserklärung zu widerrufen. Gemäß der §§ 312 g, 355 BGB belehrt Falstaff Gourmetclub das Mitglied über nachstehendes Widerrufsrecht:

WIDERRUFSRECHT Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Falstaff Deutschland GmbH, Carlsplatz 18, 40213 Düsseldorf, gourmetclub@falstaff.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren (Magazine, Guides etc.) wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns oder an Falstaff Deutschland GmbH, Carlsplatz 18, 40213 Düsseldorf, gourmetclub@falstaff.de, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.